

Allelchen Inf.-Regiment Nr. 17, unter Stellung à la suite desselben. Hobe, Sec.-Lt. vom 1. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 25, unter Stellung à la suite dess.

Berlin, 29. Sept. [Die Donaufürstenthümer.] Die „Allg. Pr. Z.“ schreibt: Verschiedene irrige Nachrichten sind neuerlich in Bezug auf die Donaufürstenthümer-Angelegenheit in die Presse gedrungen.

Stettin, 27. Sept. [Arbeits-Einstellung. — Eisenbahn.] Eine große Anzahl Kornträger weigerte sich in den letzten Tagen zu tragen, als durch die starken Getreidezufuhren die Arbeit drängte.

Deutschland.

Mudolstadt, 24. Sept. [Trauung des Fürsten.] Unser regierender Fürst Günther von Schwarzburg hat sich heute Früh in aller Stille in der Schlosskapelle zu Schwarzburg mit Fräulein Marie Schulze trauen lassen.

Italien.

Turin, 27. Sept. Der „Nationale“ von Neapel vom 25. d. veröffentlicht ein Schreiben Cialdini's an den Provinzialrat v. Aquila.

Frankreich.

Paris, 25. Septbr. [Zur preussischen Politik.] Das „Journal des Debats“ bringt einen langen Bericht über die Conferenzen des Königs von Preußen mit seinen Ministern zu Koblenz.

Durch diesen Zusammenstoß wurden fünf Reisende des pariser Zuges getödtet, drei schwer verwundet und viele erhielten Quetschungen.

Russland.

Von der polnischen Grenze, 27. Sept. Hier eingetroffene Berichte aus Warschau melden, daß daselbst ein Aufruf circulirt und an den Ecken der Straßen angeschlagen ist.

Asien.

Hongkong, 12. Aug. [Angriff auf die britische Gesandtschaft.] Nach den hier aus Japan eingegangenen Berichten, hat sich das dort herrschende Gefühl der Abneigung gegen die Ausländer am 5. Juli in einem Angriffe auf die Wohnung des britischen Gesandten Luft gemacht.

Breslau, 30. Sept. Die Jubiläumseier des Herrn Seminar-Oberlehrers Chr. Gottl. Scholz, am Sonnabend in dem Kreise seiner jetzigen Kollegen und Jüdinge in so würdiger, erhebender Weise eingeleitet (s. die gestr. Bresl. Ztg.), wird in den nächsten Tagen größere Dimensionen annehmen.

Breslau, 30. Septbr. [Diebstähle.] Gestohlen wurden: Lauenzien-Straße Nr. 18 ein messingenes Bügeleisen; Friedrich-Wilhelmstraße Nr. 60 ein Deckbett mit blau und weiß gestreiftem Inlett und roth und weiß kariertem Ueberzuge; Summerei Nr. 19 zwei gemästete Gänse und zwei Enten.

Gestunden wurde: ein grauwollener Kindershirt. Im Laufe der verfloffenen Woche sind hierorts erchl. 3 todtgeborener Kinder, 38 männliche und 28 weibliche, zusammen 66 Personen als gestorben polizeilich gemeldet worden.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Paris, 28. Sept., Nachm. 3 Uhr. Die Rente eröffnete zu 68, 90, fiel als an der Börse bekannt geworden, daß der Baarvorrath der Bank sich um 31 Millionen Francs vermindert habe, auf 68, 60 und schloß in sehr matter Haltung zu. Schluss-Course: 3proz. Rente 68, 65, 4½proz. Rente 96, 10, 3proz. Spanien 42, 4, 1proz. Silber-Anleihe —. Oester. Staats-Eisenbahn-Aktien 506, Credit-Mobilier-Aktien 750, Lomb. Eisenbahn-Aktien 531, Ost. Credit-Aktien —.

London, 28. Septbr., Nachm. 3 Uhr. Börse sehr flau. Silber 60 ½, Consols 93, 1proz. Spanien 42, Mexikaner 26 ½, Sardiner 80 ½, 5proz. Russen 99, 4½proz. Russen 91, Der Dampfer „Dane“ ist vom Cap der guten Hoffnung eingetroffen.

Wien, 28. Sept., Mitt. 12 Uhr 30 Min. Fest und beliebt. 5proz. Metallia. 67, —, 4½proz. Metallia. 58, —, Bank-Aktien 757, Nordbahn 201, 20, 1854er Loose 86, 25, National-Anl. 80, 30, Staats-Eisenbahn-Aktien 276, —, Creditaktien 181, 50, London 135, 50, Hamburg 100, 50, Paris 53, 30, Gold —, Silber —, Elisabethbahn 165, 50, Lomb. Eisenbahn 232, —, Neue Loose 120, 20, 1860er Loose 83, 30.

Frankfurt a. M., 28. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. Die pariser niedrigeren Notierungen waren fast ohne Einfluß auf die Börse; österr. Effekten erzielten theilweise höhere Course. Schluss-Course: Ludwigshafen-Berabach 131, Wiener Wechsel 86 ½, Darmst. Bank-Aktien 200, Darmst. Zettelbank 241, 5proz. Metall. —, 4½proz. Metall. —, 1854er Loose 61 ¼, Oesterr. National-Anleihe 57 ¾, Oesterr. Franz. Staats-Eisenbahn-Aktien 242, Oesterr. Bankantheile 653, Oest. Credit-Aktien 154 ½, Neue österr. Anleihe 60 ½, Oest. Elisabethbahn 119, Rhein-Nahe-Bahn 20 ½, Mainz-Ludwigshafen Litt. A. 108.

Hamburg, 28. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. Anfangs flau, dann fester. Rheinische 93 ¾, Raktische 99 ¾, Schluss-Course: National-Anleihe 58 ¾, Oesterr. Credit-Aktien 65 ¼, Vereinsbank 101 ¼, Nordb. Bank 89 ¼, Disconto —, Wien —.

Hamburg, 28. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen loco und ab auswärtig sehr stille, Roggen loco flau, ab Königsberg pr. Frühjahr zu 85—86

ausgeboten. Del pr. Oltbr. 26 ½, pr. Mai 26 ½. Kaffee, Riobericht ohne Einfluß auf den Markt, Markt rubig. Zint stille.

Berliner Börse vom 28. September 1861.

Table with columns for Fonds- und Geldeurse, Ansländische Fonds, and Aktien-Course, listing various financial instruments and their market values.

Table for Wechselseurse, listing exchange rates for various locations including Amsterdam, London, Paris, and Vienna.

Table for Börsen-Nachrichten, providing a detailed summary of market news, including mentions of Breslau and Paris.

Berlin, 28. September. Die Börse ging heute mit allem Eifer an die Ultimo-Regulirung. Dabei konnte sie weniger auf die niedrigeren auswärtigen Notierungen Rücksicht nehmen, als es sonst der Fall gewesen wäre, und es blieb ein Einfluß derselben kaum bemerkbar.

Die Börse war der Wechsele sehr lebhaft bei fast stabilen Coursen. Kurz Holland war eher angeboten, langes zu lassen. Kurz Hamburg war beliebt, langes am Markte.

Breslau, 30. Sept. Wind: Nord-Ost. Wetter: kühl und neblig. Thermometer Früh 5° Wärme. Barometer 28". Der Wasserstand der Oder erhält sich. Der Geschäftsverkehr war heute lebhaft, da sich im Allgemeinen bei dem Mangel an disponiblen Fahrzeugen und in Folge der von auswärts flauen Berichte schwache Kaufkraft zeigte.

Sgr. pr. Schff. Weiser Weizen 75-85-93, Gelber Weizen 75-85-93, Roggen 55-59-64, Gerste 40-44-46, Hafer 20-24-26, Erbsen 48-50-56.

Telegraphische Depesche. Newyork, 19. Sept. Bei Lexington in Missouri ward General Price geschlagen. Verluste Conföderirter 4000, Bundestruppen 800. Ein Gerücht: Die Grosmächte hätten auf Antrag Lincoln's die Grundkräfte der pariser Conferenz bezüglich der Caperbriele anzunehmen, verweigert, ist unbefätigt.

Theater-Repertoire. Montag, den 30. Sept. (Gewöhnl. Preise.) Zur allerhöchsten Geburtsfeier Ihrer Majestät der Königin: „Prolog“, gedichtet von Dr. W. Karow, gesprochen von Hrn. Dorn. Hierauf, zum ersten Male: „Naufkää.“ Schauspiel in 4 Akten mit Musik und Tanz von W. Mühlmann. Musik von Kagiller.